



# St. Willihad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

2114

## Vierzig neue Kindergartenplätze

Mit einem fröhlichen Fest haben wir am 22. Mai den neuen Kindergartenanbau eingeweiht.

Es sind 20 Krippenplätze für Kinder unter drei Jahren und 20 Plätze für Kinder über drei Jahren entstanden.

Immer mehr Eltern sind auf einen Kindergartenplatz für ihre Kinder angewiesen. Gerade Krippenplätze werden verstärkt benötigt. Und so reichenausbau vor zwei Jahren nicht mehr

Gut, dass der Kirchengemeinderat vorterwohnung zur Krippe hat umbauen las-Anbau nach vorne zur Straße bauen. So Spielfläche für die Kinder hinter dem

Es sind schöne helle Räume entstanden, und eine großzügige Küche. Für die Elze zum Hin-Verfügung.



neuen Plätze so gut angenommen werden. Denn Kinder sind die Zukunft der Kirche und Gesellschaft. Wer für sie sorgt, sorgt für die Zukunft. In der Bibel steht in Matthäus 18: „Um diese Zeit kamen die Jünger zu Jesus und fragten ihn: ‚Wer ist in der neuen Welt Gottes der Größte?‘ Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: ‚Ich versichere euch: Wer einen solchen Menschen in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf.‘“

Darum ist das Motto der evangelischen Kindergärten in unserem Land und auch in unserem Kindergarten: „Mit Gott groß werden.“ Das bedeutet hier: Jedes Kind wird gestärkt, indem es so angenommen wird, wie es ist. Die Kinder lernen in der Gemeinschaft Selbstvertrauen und auch, anderen zu vertrauen. Sie lernen spielerisch, in der Gemeinschaft Regeln zu akzeptieren und einander zu respektieren. Es werden ihnen also christliche Werte vermittelt, die wir brauchen für eine Gesellschaft, die von Menschlichkeit und Achtung geprägt sein soll. Darum freuen wir uns über jedes Kind, das zu uns kommt, und wünschen uns, dass die Kinder sich in ihren neuen Räumen wohl fühlen.

te unser Kindergarten trotz des Kripaus. Darum haben wir angebaut.

zwei Jahren die ehemalige Hausmeisen. Daher konnten wir jetzt den neuen konnten wir ausreichend geschützte Kindergartengebäude erhalten.

geräumige Flure, gute Sanitärräume tern stehen jetzt acht weitere Parkplätbringen und Abholen ihrer Kinder zur Ein lichtdurchfluteter Übergang verbindet nun den Kindergarten mit dem Gemeindehaus. Dieser wurde notwendig, da der Gemeindesaal zukünftig von den Kindergartenkindern regelmäßig mit genutzt wird.

Die Kindergartenerweiterung hat 1 Million Euro gekostet und ist von den Gemeinden Groß Grönau und Groß Sarau mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes und des Kreises finanziert worden.

Fast planmäßig sind die ersten Krippenkin-der am 15. Januar in ihre neuen Räume eingezogen. Ab diesem Sommer werden alle Plätze besetzt sein. Wir freuen uns, dass die



Samone Fabricius

## Pfingsten

Pfingsten ist ein Wunder des Hörens und des Verstehens. Pfingsten öffnet Ohren und Augen. Der Heilige Geist lässt Menschen neu hören und neu verstehen:

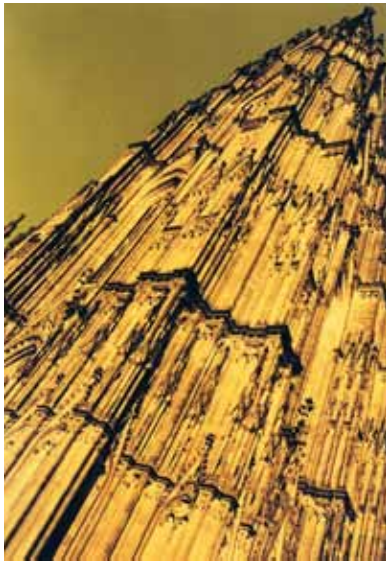


Gottes Gegenwart lässt sich in unserem Leben und in unserer Welt wahrnehmen und entdecken.

NIKOLAUS SCHNEIDER, VORSITZENDER  
DES RATES DER EV: KIRCHE DEUTSCHLANDS

## Fotoausstellung - Time as Illusion

Ist die Zeit nur eine Illusion, die durch die Realität mit Leben und Tod entsteht? Gibt es eine reversible und eine irreversible Zeit und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander?



Wird Zeit nicht nur im Raum sichtbar?

Zeit zu haben und eine neue größere Auswahl seiner Fotografien zu betrachten, dazu lädt Thorsten Philipps dieses Jahr in sein Heimatdorf nach Groß Grönu. Im Rahmen des „Kultursommers am Kanal 2014“ können Sie seine Fotoausstellung in der Zeit vom 14. Juni bis zum 13. Juli jeweils

am Samstag und Sonntag, 13 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum in der Berliner Straße 2 besuchen.

Am Samstag, dem 14. Juni, ist die Vernissage. Der Vorsitzende des Lübecker Autorenkreises aus Groß Sarau, Klaus Rainer Goll, wird Grußworte sprechen und aus seinem Band „zeit vergeht“ zur Einstimmung ein paar Gedichte vortragen.

Am folgenden Sonntag, dem 22. Juni, feiern wir einen Gottesdienst in anderer Form zum Thema Zeit, zu dem Thorsten Philipps einige seiner Fotos mitbringt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

*Samone Fabricius*



Auch in diesem Jahr wird Groß Grönu an der Aktion „Dörfer zeigen Kunst“ teilnehmen. Bekannte und neue Künstler wollen ihre Werke im Gemeindezentrum präsentieren und freuen sich auf die immer große Besucher-schar und deren Kommentare in einem Gästebuch. Diese gedeihen ihnen dann zu Anregungen für das kommende Jahr.

Anregend für die teilnehmenden Künstler war bei einem ersten Vorbereitungstreffen natürlich das neue Entree des Gemeindezentrums, das durch die Kindergartenerweiterung entstanden ist. Ein lichtdurchfluteter Raum lädt eben nicht nur Gäste ein, sondern auch den kreativen Geist.

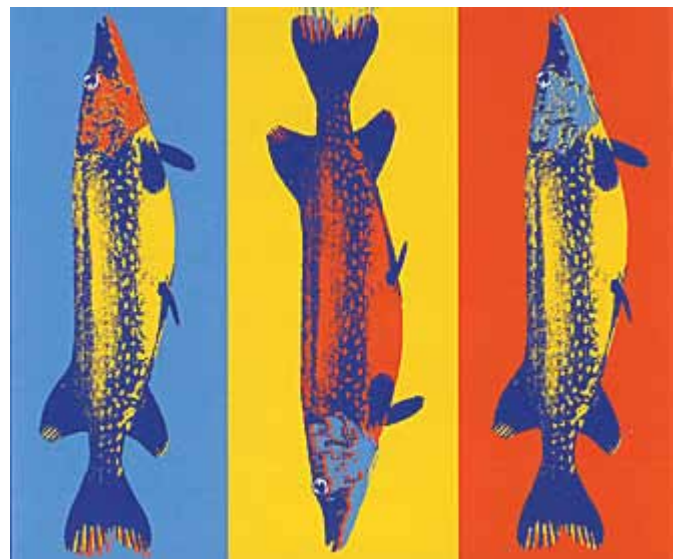
Das selbst gestellte gemeinsame Thema der Teilnehmenden sind in diesem Jahr die anderen teilnehmenden Dörfer. Sie sollen auf unterschiedliche Weisen porträtiert werden.

Die Vorarbeiten versprechen wieder ein Sehvergnügen für alle, die durch die Oberfläche der Farbe hindurch blicken können.

**Die Eröffnungsveranstaltung wird am 2. August um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum sein.**

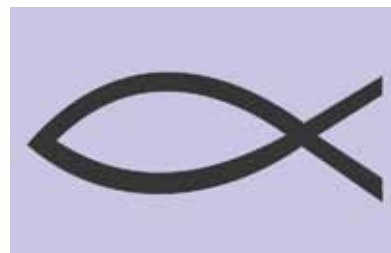
Besichtigt und begangen werden kann die Ausstellung dann **bis zum 24. August jeweils sonnabends und sonntags von 13.00 – 18.00 Uhr.**

*Rolf Brunke*



25. Mai, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Ex 32, 7-14: Moses Fürbitte	Rogate
29. Mai, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Eph 1, 20b-23: Christus das Haupt der Gemeinde	Christi Himmelfahrt
1. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Röm 8, 26-30: Der Beistand des Geistes	Exaudi Abendmahl (W)
8. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke Röm 8, 1-11: Leben im Geiste	<b>Pfingstsonntag</b>
9. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke mit Silberner Konfirmation	<b>Pfingstmontag</b>
15. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius 2 Kor 13, 11-13: Vom Streit zum Segen	Trinitatis
22. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Dtn 6, 4-9: Das Sch'ma Jisrael	1. Sonntag nach Trinitatis
29. Juni, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius 1 Kor 9, 16-23: Begegnung auf Augenhöhe	2. Sonntag nach Trinitatis
6. Juli, 10 <sup>00</sup> Pastor i. R. Niedorf Ez 18, 1-4.21-24.30-32. „Saure Trauben“ und „stumpfe Zähne“	3. Sonntag nach Trinitatis <b>Plattdeutscher Gottesdienst</b>
13. Juli, 10 <sup>00</sup> Lektor Burchardt Röm 12, 17-21: Überwinde das Böse mit Gutem	4. Sonntag nach Trinitatis
20. Juli, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke 2 Thess 3, 1-5: Bewahrung vor dem sogenannten Bösen	5. Sonntag nach Trinitatis
27. Juli, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke 1 Petr 2, 2-10: Wir sind ein, oder das, oder irgendein Volk	6. Sonntag nach Trinitatis
3. August, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Ex 16, 2-3.11-18: Brot für Leib und Seele Abendmahl (T)	7. Sonntag nach Trinitatis
10. August, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Röm 6, 19-23: „Dass ihr heilig werdet“	8. Sonntag nach Trinitatis

17. August, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius 1 Petr 4, 7-11: Begabung und Verantwortung	9. Sonntag nach Trinitatis
24. August, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Röm 11, 25-32: Gottes Erwählte	10. Sonntag nach Trinitatis
31. August, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke 2 Sam 12, 1-15: Nathan der Weise	11. Sonntag nach Trinitatis
7. September, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius 1 Kor 3, 9-15: Mitarbeitende Gottes Abendmahl (W)	12. Sonntag nach Trinitatis
14. September, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Apg 6, 1-7: Diakonie	13. Sonntag nach Trinitatis
21. September, 10 <sup>00</sup> Pastor Brunke 1 Thess 5, 14-24: Prüft alles, aber das Gute behaltet	14. Sonntag nach Trinitatis
28. September Pastorin Fabricius Gen 2, 4b-15: Leben wie im Paradies	15. Sonntag nach Trinitatis
5. Oktober, 10 <sup>00</sup> Pastorin Fabricius Hebr 13, 15-16: Gott teilt mit uns Abendmahl (W)	Erntedankfest Anschl. Erbsensuppe



Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer Anlage für Hörgeschädigte ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine Rollstuhlrampe. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

## Auf einen Blick

### Fotoausstellung - Time as Illusion

Fotoausstellung vom 14. Juni bis 13. Juli samstags und sonntags, 13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>, im Gemeindezentrum, Berliner Str. 2

**Sonntag, 22. Juni** ein Gottesdienst in anderer Form zum Thema Zeit

**Sonntag, 29. Juni, 17<sup>00</sup>**  
**Chorkonzert in der Kirche** mit verschiedenen Chören in der Kirche

### Sonnabend, 2. August, 15<sup>00</sup> Eröffnungsveranstaltung „Dörfer zeigen Kunst“

Im Gemeindezentrum  
 Berliner Straße 2  
 Ausstellung sonnabends und sonntags jeweils von 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

### An einem Freitag im August

Jazz im Pfarrgarten  
 bitte beachten Sie die Aushänge und Ankündigungen

### 5. Oktober, 10<sup>00</sup> Erntedankfest Anschließend Erbsensuppe

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende September (Redaktionsschluss: 31. Aug.)

Spendenmöglichkeiten:  
 KSK Herzogtum Lauenburg  
 BLZ 230 527 50  
 Konto-Nr.: 116998  
 Bei Überweisungen können Spendenquittungen ausgestellt werden. Bitte Zweck angeben.

### Impressum

St. Willehad-Brief Hrsg.: Kirchengemeinderat Groß Grönau, Berliner Straße 2, Tel. 1047  
 Redaktion:  
 Samone Fabricius, Rolf Brunke, Udo Burchardt  
 Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)  
 Mail: [gemeindebrief@gmail.com](mailto:gemeindebrief@gmail.com)

Druck:  
 K & D Druckstudio  
 Malmöstraße 24  
 23560 Lübeck

## Treffpunkte in Groß Grönau

### Gemeindezentrum

<b>montags</b>	14 <sup>00</sup>	Seniorenclub mit Frau Gollwitzer
	15 <sup>00</sup>	Kinderchor
	19 <sup>30</sup>	Kirchenchor
<b>dienstags</b>	16 <sup>00</sup>	Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann
	18 <sup>30</sup>	Gospelchor
<b>mittwochs</b>	19 <sup>30</sup>	Handarbeitskreis
<b>donnerstags</b>	12 <sup>30</sup>	Musikal. Früherziehung mit Frau Voutta
<b>freitags</b>	10 <sup>00</sup>	Mutter-Kind-Kreis

### Kirche

**sonntags** 10<sup>00</sup> Gottesdienst

### Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

**dienstags** 10<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup> Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Gollwitzer

## An wen wende ich mich?

**Vorsitzende Kirchengemeinderat**  
**Pastorin** Samone Fabricius  
 Hauptstraße 16  
 Telefon 8966 Fax 8962  
 Mail: [Samone.Fabricius@t-online.de](mailto:Samone.Fabricius@t-online.de)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

**Pastor** Rolf Brunke  
 Berliner Straße 21  
 Telefon 8936 Fax 70 90 87  
 Mail: [rolfbrunke\(at\)freenet.de](mailto:rolfbrunke(at)freenet.de)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

**Kirchenmusikerin**  
 Margarita Schablowskaja  
 Telefon 0451/9305618  
 Mail: [margarita.sch@web.de](mailto:margarita.sch@web.de)

**Kirchenbüro  
 im Gemeindezentrum**  
 Berliner Straße 2  
 Astrid Hennings  
 di. - do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
 fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
 Telefon 1047 Fax 8532  
 e-mail:  
[Kirche.gross-groenau@t-online.de](mailto:Kirche.gross-groenau@t-online.de)

**Kindergarten**  
 Berliner Straße 2  
 Telefon 2029  
 Mail: [kiga.gross-groenau@t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau@t-online.de)  
 Leiterin: Birgit Melz

**Küster und Hausmeister**  
 Peter Grobmeier  
 Telefon 1047 (über Kirchenbüro)  
 und 0178/4256979  
 e-mail: [grobi70@alice.de](mailto:grobi70@alice.de)

**Friedhofsverwalter** Ole Hinz  
 Schattiner Weg 29a  
 Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25  
 Fax 7995136

**Internet:** [www.kirche-gross-groenau.de](http://www.kirche-gross-groenau.de)